

Uhr: Gottesdienst.
en. 18 Uhr: Got-

Uhr: Gottesdienst.
19 Uhr: Gottes-

Uhr: Schulgottes-
e Sannerz. 18 Uhr:

19 Uhr: Gottes-

10 Uhr: Gottes-

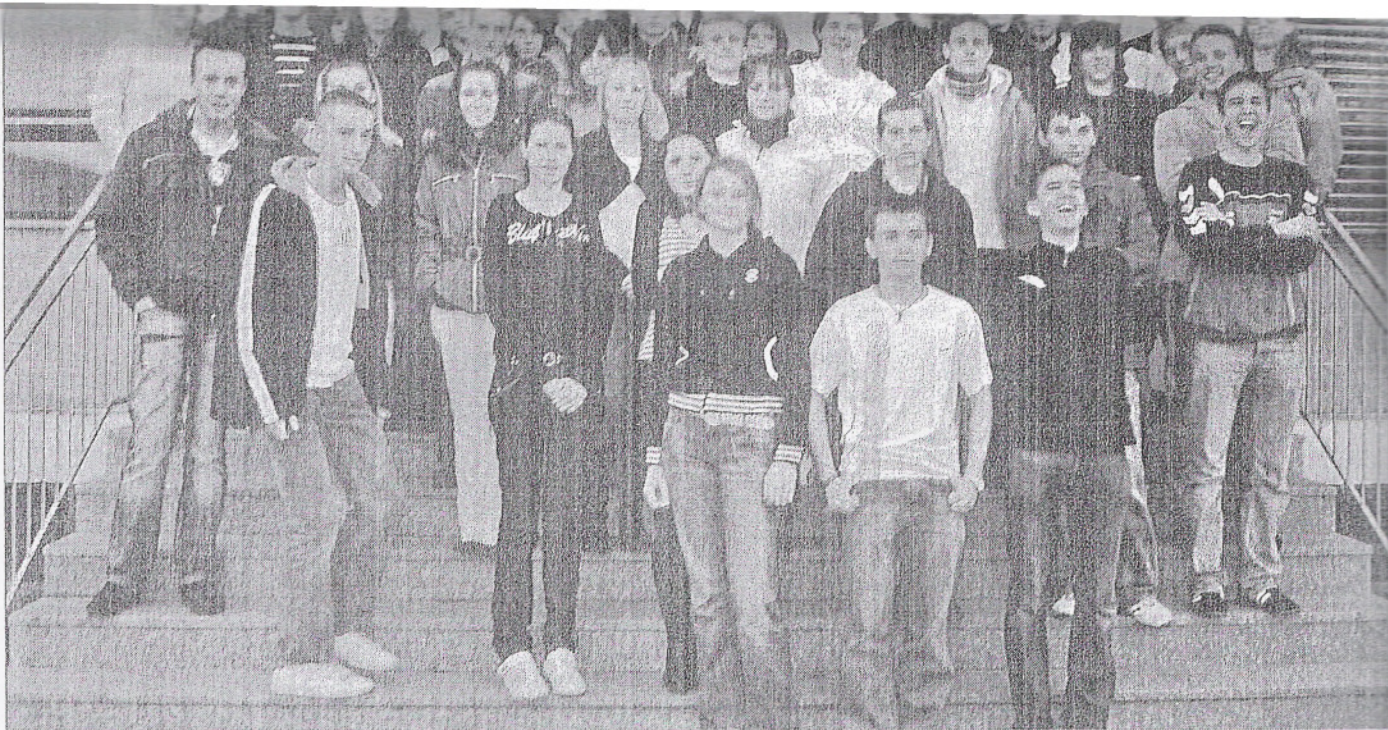
9 Uhr: Gottes-

Uhr: Gottesdienst
in der Rein-

Uhr: Gottesdienst

Uhr: Gottes-
endmahl.

Uhr: Gottesdienst.



Lernen in den vergangenen eineinhalb Jahren viel über deutsch-polnische Beziehungen: Die am Austausch beteiligten Schüler des Beruflichen Gymnasiums der Kinzig-Schule und des Beruflichen Gymnasiums in Jarocin.
Foto: Gabriele Engelbert

Fremde werden zu Freunden

Kinzig-Schüler präsentieren nach Austausch ihr Wissen über Polen

SCHLÜCHTERN (ge) Bei einem Partnerschaftsprojekt mit Jugendlichen aus der polnischen Stadt Jarocin haben Schüler der Schlüchtern Kinzig-Schule viel über deutsch-polnische Beziehungen gelernt. Zum Abschluss einer eineinhalbjährigen Kooperation präsentierten die deutschen und polnischen Schüler nun ihr erworbenes Wissen in der Kinzig-Schule. Der kommissarische Schulleiter, Gerhard Ohly, betonte den Erfolg des Projekts: „Die Jugendlichen sind sich dabei näher gekommen.“ Ein polnischer Sprecher formulierte es so: „Aus Fremden wurden Freunde.“

Bei dem Programm trafen sich Elftklässler des Beruflichen Gymnasiums Jarocin und Dreizehntklässler des Beruflichen Gymnasiums der Kinzig-Schule. Die Jugendlichen stammen aus den Fachbereichen Datentechnik und

Wirtschaft. Es handelte sich also um Schulen mit ähnlichem Profil, wie der Projektleiter Richard Guth erklärte. In den vergangenen eineinhalb Jahren haben die Schüler viel miteinander erlebt: Von September 2006 bis zum vergangenen März erstellten sie einen Internet-Reiseführer. Im April waren die deutschen Schüler in Jarocin zu Gast. Der Gegenbesuch fand jetzt im November statt.

Zu der Präsentation in der Pausenhalle kamen neben Schülern und Projektleitern auch Vertreter des Partnerschaftsausschusses, der Stadt und der Stadtschule. Die Leitung der Kinzig-Schule dankte den engagierten Kollegen. Die Partnerschaft sei für alle ein Gewinn gewesen, meinte Günther Kaufmann. Der Stadt und dem Förderverein sei man für ihre Unterstützung zu Dank verpflichtet. Die Stadt Schlüchtern und das

deutsch-polnische Jugendwerk hatten das Projekt finanziell gefördert.

Bei der Präsentation stellte der Schüler Michael Weber zunächst den erarbeiteten Reiseführer vor. Dieser enthält unter anderem ein polnisches Wörterbuch mit Redewendungen sowie Informationen über Sehenswertes und Preise.

Eine weitere Gruppe von Schülern fasste ihre Überlegungen zur Geschichte der beiden Länder zusammen. Die Herstellung eines nationalen Einheitsstaates sei beiden Völkern wichtig gewesen, betonten die Schüler. In Polen sei den Teilungen zum Trotz das Nationalgefühl eher gestärkt worden. Ein Gespräch mit Zeitzeugen habe gezeigt, dass beide Völker heute einen Rechtsstaat und Frieden wollen.

Andere Schüler hatten mit Flucht, Vertreibung und

Zwangsumsiedlungen beschäftigt. Das Ergebnis ihrer Präsentation: Die zahlreichen umgesiedelten Polen hätten sich stets ihren Willen zur Selbstbehauptung bewahrt.

Polen sei für Deutsche das unbeliebteste Nachbarland, erläuterte eine weitere Schülergruppe, die sich mit Polen in Deutschland befasst hatte. Die Jugendlichen berichteten, dass in Deutschland viel mehr Polen wohnen, als man denke. Zur Integration Polens in die Europäische Union hatte sich ein weiteres Schülerteam Gedanken gemacht. Die Jugendlichen fassten Ängste, Befürchtungen und Hoffnungen der Polen gegenüber dem Staatenbund zusammen.

Zum Abschluss der Veranstaltung blickten deutsche Schüler auf ihren Aufenthalt in Polen zurück: Dort hätten sie viel über die unterschiedlichen Lebensarten in Polen und Deutschland gelernt.

Neue Nadel fürs Revers

Schützenbund zeichnet Müller und Richter aus

HEROLZ (tt) Bei der Feier zum 50-jährigen Jubiläum des Schützenkreises Schlüchtern sind Helmut Müller von der Schützengilde 1964 Herolz und Kurt Richter vom SV Oberzell mit dem silbernen Protektorabzeichen des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet worden. Der Vize-

er wieder als zweiter Vorsitzender tätig.

Für sein langjähriges Ehrenamt haben die Schützen des Schützenkreises 63 Schlüchtern

Kurt Kowarz vom SV Ulmbach zum Ehrenkreisschützenmeister ernannt. Kowarz konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht erscheinen.



Papiertonne an Kita angezündet

SCHLÜCHTERN (baw) Eine Altpapiertonne an der Kita „Mauerwiese“ in Schlüchtern haben Unbekannte am Sonntag gegen 19.40 Uhr angezündet. Wie die Polizei jetzt mitteilte, brannte die Tonne an. Die Feuerwehr löschte, die Kita brannte nicht. Zeugen hatten zuvor zwei 14- bis 16-Jährige in der Nähe gesehen. Einer trug eine schwarze Jacke und humpelte, der andere trug eine Khaki-Jacke. Hin-

menstoß uzung

ERN (bawe) Beim Stoß zweier Autos Schlüchtern Krethausstraße/Breitenstraße sind am vergangenen Freitag 6000 Euro entstanden. Eine rde leicht verletzt. lizei jetzt mitteilte, 9-jähriger Fliedener ihr auf der Lotichlichtung Bahnhof der Unfallkreuzung e er die Vorfahrt mit einem Schlüchmannen, der auf der Straße fuhr. Die des Schlüchtern verletzt.

BÜNDIG

enparadies Dörr in nädrt von Freitag, nntag, 25. November Adventsausstellungsszeiten: Freitag tag 9 bis 20 Uhr, bis 16 Uhr.

haupt nicht mehr ren. iss die UBL hier wieder nur an die Altrak-Steinauer Freibades (dabei das Ulmbachbäd völlig ver-

fer
mbach

gepflicht ommen

kel: „Bürgermeister ein“, (KN vom 14. Seite 1.1).

en die Forderung rinitiative mobil-erfreie Wohngebiete